



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 18

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Dezember 2003

Hallo Fahrradfreunde,

und schon ist ein Jahr wieder vorbei. Eigentlich hatte ich ja vor, dass in der Zwischenzeit eine **WINDKANTE** erscheint; aber wie das so ist. Es blieb bei dem Vorhaben. Na ja, dann sind hier halt ein paar zusätzliche Informationen. Viel Spaß beim Lesen.

So, nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch im Kreise eurer Familien ein geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2004 und vor allen Dingen viel Gesundheit.

In diesem Sinne: ALLES GUTE!



Cross-LM in Hamburg

Bastian Behmer gewinnt die U 15

Nach schwierigem Anlauf fanden am 14. Dezember 2003 die ersten Meisterschaften des Jahres 2004 im Querfeldeinfahren in Hamburg-Hummelsbüttel statt. Im Rahmen des 3. Laufes zum Hamburger Cross Cup richtete die RG Hamburg die Meisterschaften für die Landesverbände Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein aus. Auf dem aufgeweichten und schwierigen Kurs rund um den Hummelsee zeigten die Cross-Asse ihr Können.

Aus unserer Sicht herausragend war der Sieg von Bastian Behmer (Kieler RV), der nicht nur das Feld nach Belieben dominierte, sondern auch am Tag zuvor in Trier den Deutschland-Cup in seiner Altersklasse gewann. Es ist lange her, dass ein Schleswig-Holsteiner für Furore im Cross-Sport sorgte. Der Letzte war (allerdings für Olympia Dortmund startend) Georg Bickel, der Anfang der Neunziger drei Mal in Folge Deutscher Meister bei den Amateuren wurde. Bastian liegt in der Gesamtwertung des Deutschland-Cup jetzt auf Rang Fünf in aussichtsreicher Position.

Bei den Männern gewann Thorben Woelki (RV Trave) seinen vierten LM-Titel in Folge vor Lasse Evers (RSC Kattenberg) und Peter Lemke (RV Trave). Der Gesamtsieg ging an Stefan Danowski (Harvesthuder RV) der eine beeindruckende und starke Vorstellung ablieferte. Bei den Senioren gingen nur 6 Teilnehmer an den Start; Negativrekord. Der einzige Schleswig-Holsteiner war Senioren-4-Fahrer Peter Evers (RSC Kattenberg). Alle Ergebnisse auf Seite 6

IN DIESER AUSGABE

- 2** Tagesordnung JHV 2004
- 2** Einladungen
- 3** Der Tag der Meister
- 4** Saison-Ergebnisse
- 5** Saison-Ergebnisse
- 6** Rennkalender 2004
- 7** Sven Eilenstein bei der Masters-WM
- 8-9** German-Crossing
- 10** Termine, Freud und Leid

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

Hiermit berufe ich fristgerecht die Jahreshauptversammlung 2004 des Radsportverbandes Schleswig-Holstein ein.

Sie findet statt

am **14. Februar 2004**

um **14.00 Uhr**

in **24537 Neumünster , Hotel Prisma**

Max-Johannsen-Brücke 1

Die Tagesordnung steht auf Seite 2 dieser **WINDKANTE**

Bernd Schmidt, Präsident

Jahreshauptversammlung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2003
5. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Vizepräsident
 - 5.3 Schatzmeister
 - 5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 5.5 Fachwart für Rennsport
 - 5.6 Fachwart für Hallenrad sport
 - 5.7 Fachwart für Radwandern
 - 5.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 5.9 Fachwart für Mountainbike
- 5.10 Jugendleiter
- 5.11 Sportausschuss
- 5.12 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen
 - 7.1 Präsident
 - 7.2 Schriftwart
 - 7.3 Fachwart für Hallenrad sport
 - 7.4 Fachwart für Radtourenfahren
 - 7.5 Fachwart für BMX
 - 7.6 Fachwart für Mountainbike
 - 7.7 Jugendleiter
 - 7.8 1 Kassenprüfer
 - 7.9 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
- 7.10 Sportausschuss (5 Mitglieder)
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschläges 2004
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

DJH-Leiterausweise

Der Radsportverband ist Mitglied im Jugendherbergsverband. Für unsere Maßnahmen haben wir Leiterausweise, damit nicht jeder Einzelne einen Herbergs-Ausweis haben muss. Diese Leiterausweise gibt es bei Willi Schmidt. Nach erfolgter Maßnahme geht der Leiterausweis wieder an ihn zurück. Nähere Infos bei willi.schmidt@radsport-sh.de.

CTF-Serie im Norden

Nachdem der Rendsburger BC in diesem Jahr einen erfolgreichen Versuchsballon startete und als Saisonvorbereitung eine Countrytourenfahrt (RTF im Gelände) anbot, sind andere Vereine ebenfalls auf diesen Zug aufgesprungen. Einen Cup wollen wir noch nicht heraufbeschwören, aber eine kleine Serie ist es schon. Hier die Termine:

- | | |
|----------|---------------------------------------|
| 29.02.04 | Endspurt Hamburg, Großhansdorf, 46 km |
| 07.03.04 | Rendsburger BC, Tappendorf, 35 km |
| 14.03.04 | RG Kiel, Felde, 56 km |
| 21.03.04 | ABC Wesseln, Krumstedt, 46 km |
| 28.03.04 | RSC Oeversee, Glücksburg, 40 km |

Nähere Infos in Kürze unter www.radsport-sh.de

Radwandern

Einladung zum Radwander-Meeting

Der Landesfachwart für Radwandern Peter Kyrieleis lädt alle Interessierten zum Radwander-Meeting 2004 ein. Diese Traditionsveranstaltung findet statt

am **17. Januar 2004**
um **14.00 Uhr**
in **Bordesholm, Möhlenkamp, TSV-Sportheim**

Wie immer hat Peter Kyrieleis eine Vielzahl von Ehrungen zu vergeben und Auszeichnungen zu verteilen. Höhepunkt ist die Siegerehrung zum Landes-Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ und ein Vortrag von Willi Schmidt über seine Russland-Fahrt. Dazu kommen viele Informationen über die neue Saison.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Kuchen-Bufferet von den Teilnehmern gespendet. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, der wende sich bitte per e-mail an peter.kyrieleis@radsport-sh.de. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Radtourenfahren

Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch

Der Landesfachwart für Radtourenfahren Rolf Titel lädt alle Interessierten zum RTF-Kaffee-Klatsch 2004 ein. Dieser gemütliche Nachmittag zwischen den Saisonen findet traditionell statt

am **25. Januar 2004**
um **15.00 Uhr**
in **Nortorf, Mehrzweckhalle Bargstedter Straße**

Höhepunkt ist die Ehrung der erfolgreichsten RTF-Vereine. Kann die RG Kiel ihren Titel verteidigen? Sie hat zwar den „Comebacker“ des Jahres in ihren Reihen, aber die RG Wedel hatte einen ganz starken Auftritt. Oder gibt es ein Überraschungs-Team? Auch in diesem Jahr wird es wieder wirklich spannend. Die Antwort erhalten wir am 25. Januar!

Natürlich erhält auch in diesem Jahr wieder jeder erfolgreiche RTF-FahrerIn von Rolf eine persönliche Einladung mit dem Ablauf zum RTF-Kaffeeklatsch. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen. **WICHTIG!** Da die Bewirtung in Eigenregie stattfindet bittet Rolf um eine Voranmeldung per e-mail unter rolf.titel@radsport-sh.de (oder per Telefon) bis zum 16. Januar 2004.

Viel Spaß und zahlreiches Erscheinen wünscht Rolf Titel.

NordCup

Einladung zur Trikot-Verleihung

Nach vielen, vielen Schwierigkeiten in dieser Saison, können wir endlich einen Termin der Trikot-Verleihung für die erfolgreichen NordCup-FahrerInnen mitteilen. Wer an mindestens vier NordCup-Radmarathons teilgenommen hat, erhält sein Trikot

am **18. Januar 2004**
um **13.00 Uhr**
in **Hamburg, Nedderfeld, Peugeot Hanse GmbH**

Natürlich erhalten die betreffenden Teilnehmer noch eine persönlich Einladung.

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 14. Februar 2004, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen und natürlich die Vertreter der Presse. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2003, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2003

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Sven Eilenstein
Kieler Radsportverein

Der jährliche Saisonhöhepunkt von Sven ist die Teilnahme an den Weltmeisterschaften der Senioren in St. Johann. Und hier hat er richtig zugeschlagen: Vierter im Zeitfahren seiner Altersklasse! Das ist eine hervorragende Leistung, auf die er auch richtig stolz ist. Auch den „Jungen“ zeigt er noch, wo die Harke hängt. Gemeinsam mit Dirk Vobbe wurde er Vize-Nordmeister und Landesmeister im Paarzeitfahren bei den Männern; und das gegen starke Konkurrenz.

Thorben Haushahn
Kieler Radsportverein

Thorben blickt auf eine erfolgreiche Saison in der U17 zurück. Dabei gewann er neben vielen Rennen, allein acht Siege, u.a. in Volksdorf und Lübeck, auch die LM auf der Straße und im Paarzeitfahren zusammen mit Sebastian Gbiorczyk. Dabei sprang folgerichtig auch der Sieg in der Gesamtwertung des KidsCup 2003 raus. Größtes Erlebnis war die Teilnahme an der DM im Vierer in einer harmonischen Mannschaft mit Phillip Fischer, Tobias Meyer (Lübeck) und Sebastian Gbiorczyk.

Rainer Seck
Kieler Radsportverein

Rainer beendete nach 42 Jahren eine erfolgreiche Radsport-Karriere mit dem LM-Titel der Senioren 4 auf der Straße und einem Sieg im MastersCup-Finale in Flintbek. Und dieses Mal ist es endgültig. Zwar wird Rainer weiterhin Radfahren, aber mit dem Wettkampfsport ist es vorbei. Auf zahlreiche Siege blickt er zurück. Darunter unzählige LM-Titel und viele, viele Siege in Dänemark, wo Rainer immer wieder gerne an Rennen teilgenommen hat.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Die Beschreibung zum Wahlverfahren und die Stimmzettel gehen den Vereinen bis Ende des Jahres zu. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler geben oder sie auf mehrere Sportler verteilen. Die Wahl ist geheim und wird spannend sein.
Bitte nehmt an der Wahl teil !



Bekleidungspartner im Radsportverband Schleswig-Holstein, www.biemme.de

Rennsport-Ergebnisse

Alle Landesmeister auf einen Blick

Als kleinen Saisonrückblick haben wir hier noch einmal alle Ergebnisse der Nord- und Landesmeisterschaften veröffentlicht:

Meisterschaften der Nordverbände im Einzelzeitfahren am 03. Mai in Eyendorf (LV Hamburg)

U15

1. Tom Kapser (RG Hamburg), 2. Ole Quast (RV Germania), 3. Manuel Salomon (Harvestehuder RV), **4. Herbert Mette (RST Lübeck)**, 6. Bastian Behmer (Kieler RV), 8. Fynn Brestel (KRV), 9. Fabian Haushahn (KRV), 11. Tjerk Bürger (KRV), 12. Hauke Jenzen (KRV), 13. Christoph Möllnitz (RST), 15. Jan Büchmann (KRV), 16. Hannes Olschewski (KRV), 20. Thies Hartmann (RST), 21. Niels Wagenknecht (KRV), 22. Stephan Czorniak (RST), 23. Andreas Mehdorn (KRV), 24. Benedikt Eugen (RST)

U15w

1. Runa Pütz (KRV), 2. Andrea Turan (SG Athletico Büdelsdorf)

U17

1. Andre Glosch (RV Germania), 2. Henrik Bahr (RV Germania), 3. Jörn Breckwohlt (Harvestehuder RV), **4. Phillipp Fischer (RST Lübeck)**, 7. Sebastian Gbiorczyk (KRV), 8. Thorben Haushahn (KRV), 13. Rasmus Faber (KRV), 17. Matthias Mehdorn (KRV), 18. Björn Kullmann (KRV), 19. Jan Oelerich (RSV Husum), 21. Samuel Kohn (RST), 23. Stefan Schultze (RSV Husum), 24. Jonas Böhl (RST)

U17w

1. Miriam Mallok (Harburger RG), **2. Nicole Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf)**, 3. Isabell Czorniak (RST), 4. Katharina Möllnitz (RST), 5. Genia Reschetnikowa (RST)

U19

1. Maximilian Herget (HRV), 2. Morten Brodersen (HRV), **3. Björn Büttner (RST Lübeck)**, 4. Jan-Hendrik von Zelewski (KRV), 12. Christian Hunzinger (RST), 13. Jan Esmann (RST), 15. Lars Busack (RST)

Frauen

1. Kerstin Forstner (RV Germania), 2. Anne Römer (RV Germania), 3. Britta Neumann (Tri-Michels HH), **4. Stefanie Wasmundt (ABC Wesseln)**, 6. Claudia Obermeier (RST), 7. Jeanette Schwebel (USC Kiel)

Senioren 2

1. Uwe Olfemann (RV Trave Bad Oldesloe), 2. Andreas Weiß (Büdelsdorf), 3. Stephan Asshauer (RV Endspurt), 4. Ralf Krüger (USC), 5. Bruno Bornhöft (USC), 6. Sigfried Rennwanz (RSC Kattenberg), 7. Rainer Hutzfeld (USC), 9. Bernd Keichel (RG Eckernförde)

Senioren 3

1. Gerd Neumann (Kieler RV), 2. Frank Vobbe (USC), 3. Ekhard Diezemann (HRV), 4. Klaus Czorniak (RST)

Senioren 4

1. Manfred Kroh (HRV), Peter Evers (RSC Kattenberg), 3. Gerd Jeske (Hamb. Radtouristen), 4. Werner Hidde (RGE)

Männer

1. Dirk Vobbe (USC Kiel), 2. Oliver Gehrking (RV Huchting), 3. Olaf Schnaar (RV Huchting), 12. Ralf Döring (RST), 13. Tim Bober (KRV), 18. Johannes Müller (TRI Lübeck),

19. Manuel Friedel (RGE), 20. Arne Wolfgramm (FT Neumünster), 21. Truels Hansen (KRV), 23. Arne Jorzek (RV Trave), 26. Arne Schiernau (USC), 28. Mark Jannsen (RST), 29. Yves Moubayet (USC)

Meisterschaften der Nordverbände im Einer-Straßenfahren am 04. Mai in Eyendorf

U11

1. Matthias Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf), 2. Malte Haushahn (KRV), 3. Maximilian Klenze (RRG Bremen)

U13

1. Enno Quast (RV Germania), 2. Niclas Arndt (RGH), **3. Benjamin Peinicke (SG Athletico Büdelsdorf)**, 8. Phillipp Diekmann (KRV), 9. Fokko Oldewurtel (RST), 14. Max Marnegold (RST)

U13w

1. Ronja Wagenknecht (KRV)

U15

1. Tom Kapser (RGH), **2. Fynn Brestel (Kieler RV)**, 3. Manuel Salomon (HRV), 4. Bastian Behmer (KRV), 5. Herbert Mette (RST), 10. Fabian Haushahn (KRV), 14. Tjerk Bürger (KRV), 15. Hauke Jenzen (KRV), 19. Christoph Möllnitz (RST), 20. Jan Büchmann (KRV), 21. Hannes Olschewski (KRV), 22. Thies Hartmann (RST), 23. Stephan Czorniak (RST), 25. Benedikt Eugen (RST), 26. Nils Wagenknecht (KRV)

U15w

1. Andrea Turan (Athletico Büdelsdorf), 2. Runa Pütz (KRV)

U17

1. Henrik Bahr (RVG), 2. Andre Glosch (RVG), 3. Raoul Rothe (HRV), **7. Thorben Haushahn (KRV)**, 10. Sebastian Gbiorczyk, 13. Phillipp Fischer (RST), 15. Matthias Mehdorn (KRV), 16. Rasmus Faber (KRV), 23. Jan Oelerich (RSV Husum)

U17w

1. Nicole Bartsch (Athletico Büdelsdorf), 2. Isabell Czorniak (RST), 3. Miriam Mallock (HRG), 4. Katharina Möllnitz (RST)

U19

1. Maximilian Herget (HRV), 2. Morten Brodersen (HRV), **3. Jan-Hendrik von Zelewski (KRV)**, 5. Björn Büttner (RST), 10. Jan Esmann (RST), 11. Marcel Harfst (RGE)

Frauen

1. Kerstin Forstner (RVG), 2. Anne Römer (RVG), 3. Daphne Mohr (RG Uni), **4. Stefanie Wasmundt (ABC Wesseln)**, 6. Jeanette Schwebel (USC), 8. Claudia Obermeier (RST)

Senioren 2

1. Andreas Weiß (SG Athletico Büdelsdorf), 2. Bruno Bornhöft (USC), 3. Uwe Olfemann (RV Trave), 5. Ralf Krüger (USC), 6. Bernd Keichel (RGE), 7. Norbert Koll (Büdelsdorf), 8. Andreas Tschierschky (Rendsburger BC), 13. Rainer Hutzfeldt (USC), 14. Volker Jessen (KRV)

Senioren 3

1. Axel Krause (HRV), 2. Branko Pouh (HRV), **3. Frank Vobbe (USC)**, 6. Gerd Neumann (KRV), 10. Klaus Czorniak (RST)

Senioren 4

1. Rainer Seck (KRV), 2. John Mewes (RGH), 3. Volker Prohn (Rot-Gold Bremen)

Männer

1. Arne Hinrichsen (HRV), 2. Robert Karrasch (RGH), 3. Martin Reitenbach (RRG Bremen), **8. Dirk Vobbe (USC)**, 21. Tim Bober (KRV), 22. Truels Hansen (KRV), 26. Ralf Eggert (USC), 29. Tom Hagemann (KRV), 31. Kai Steinhagen (RST), 37. Ingmar Koschnik (RVT), 39. Gregor Hoops (KRV), 40. Achim Engels (KRV), 42. Andreas Mollard (RST)

Meisterschaften der Nordverbände im Zweier-Team-Zeitfahren am 17. August in Bremen

U15

1. Kapser/Salomon (HH), 2. Drescher/Quast (HH), **3. Bastian Behmer/Fabian Haushahn (KRV)**, 4. Herbert Mette/Christoph Möllnitz (RST), 6. Tjerk Bürger/Hauke Jenzen (KRV), 7. Fynn Brestel/Runa Pütz (KRV), 8. Stephan Czorniak/Thies Wartmann (RST), 9. Katharina Möllnitz/ Genia Reschetnikowa (RST)

U17

1. Breckwoldt/Brodersen (HH), 2. Gerlach/Rothe (HH), 3. Glosch/Melzer (HH), **4. Sebastian Gbiorczyk/Thorben Haushahn (KRV)**, 5. Phillipp Fischer/Tobias Meyer (RST), 6. Matthias Mehdorn/Janos Pütz (KRV), 9. Rasmus Faber/Björn Kullmann (KRV), 11. Isabel Czorniak/Samuel Kohn (RST)

U19

1. Björn Büttner/Jan-Hendrik von Zelewski (RST/KRV), 2. Kuppe/Schleif (HB), 3. Dreier/Niemeier (HB)

Frauen

1. Forstner/Römer (HH), 2. Mohr/Plambeck (HH), 3. Hölzer/Schrade (HH), 4. Jeanette Schwebel/Stefanie Wasmundt (USC/ABC)

Senioren 2

1. Uwe Olfermann/Andreas Weiß (RV Trave/Büdelsdorf)
2. Bruno Bornhöft/Ralf Krüger (USC), 3. Asshauer/Mulbjerg (HH), 4. Rainer Hutzfeld/Frank Vobbe (USC), 6. Frank Bosheim/Sigi Rennwanz (RSC Kattenberg)

Männer

1. Gehrking/Schnaar (HB), **2. Sven Eilenstein/Dirk Vobbe (KRV/USC)**, 3. Hinrichsen/Thiel (HH), 8. Ralf Döring/Kai Steinhagen (RST), 9. Tim Bober/Fridolin Klemm (KRV), 11. Conrad Borchert/Dirk Krüger (Tri Lübeck), 12. Dirk Krüger/Andreas Mollard (RST)

MastersCup 2003

Auch die Rad-Senioren haben ihre Jahresserie (s. **WK 17**). Sie haben ihr Saisonfinale ebenfalls in Flintbek ausgetragen und in den "Bürgerstuben" das Finale gefeiert. Auch in 2004 geht die Serie weiter. Näheres dazu in der nächsten **WINDKANTE**. Doch zunächst das Jahresendergebnis:

1. Andreas Weiß	SG Athletico Büdelsdorf	226 Pkt.
2. Marcus Baranski	Eintracht Hittfeld	197 Pkt.
3. Tom Hagemann	Kieler RV	190 Pkt.
4. Gerd Neumann	Kieler RV	187 Pkt.
5. Ralph Krüger	USC Kiel	181 Pkt.
6. Uwe Olfermann	RV Trave Bad Oldesloe	177 Pkt.
7. Sigi Rennwanz	RSC Kattenberg	170 Pkt.
8. Frank Vobbe	USC Kiel	149 Pkt.
9. Sven Magnussen	RG Hamburg	146 Pkt.
10. Manfred Bartsch	SG Athletico Büdelsdorf	113 Pkt.

Weitere Ergebnisse unter www.radsport-senioren.de

KidsCup 2003

Spannendes Finale in Flintbek

Auf dem neuen Super-Kurs im Flintbeker Gewerbegebiet rund um die „Orga“ wurde das KidsCup-Finale 2003 ausgetragen. Anschließend ging es in die „Bürgerstuben“, wo nach einem Nudellesen die große Abschluss-Siegerehrung stattfand. Hier der Endstand:

U11

1. Matthias Bartsch	SG Athletico Büdelsdorf	119 Pkt.
2. Malte Haushahn	Kieler RV	118 Pkt.
3. Timo Szymanek	Kieler RV	20 Pkt.

U13

1. Phillip Diekmann	Kieler RV	117 Pkt.
2. Benjamin Peinicke	SG Athletico Büdelsdorf	101 Pkt.
3. Fokko Oldewurtel	RST Lübeck	55 Pkt.
4. Max Mannegold	RST Lübeck	38 Pkt.
5. Malte Dörfel	RST Lübeck	34 Pkt.

U13/U15w

1. Ronja Wagenknecht	Kieler RV	48 Pkt.
----------------------	-----------	---------

U15

1. Fabian Haushahn	Kieler RV	211 Pkt.
2. Herbert Mette	RST Lübeck	200 Pkt.
3. Fynn Brestel	Kieler RV	156 Pkt.
4. Bastian Behmer	Kieler RV	147 Pkt.
5. Hauke Jenzen	Kieler RV	102 Pkt.
6. Tjerk Bürger	Kieler RV	70 Pkt.
7. Christoph Möllnitz	RST Lübeck	60 Pkt.
8. Jan Büchmann	Kieler RV	27 Pkt.
9. Thies Hartmann	RST Lübeck	16 Pkt.
10. Benedikt Euen	RST Lübeck	12 Pkt.
11. Hannes Olschewski	Kieler RV	8 Pkt.
12. Marco Neumann	RSC Oeversee	8 Pkt.
13. Felix Schmachtenberg	SG Athletico Büdelsdorf	4 Pkt.
14. Andreas Mehdorn	Kieler RV	2 Pkt.

U15/U17w

1. Runa Pütz	Kieler RV	134 Pkt.
2. Andrea Turan	SG Athletico Büdelsdorf	103 Pkt.

U17

1. Thorben Haushahn	Kieler RV	274 Pkt.
2. Sebastian Gbiorczyk	Kieler RV	220 Pkt.
3. Phillip Fischer	RST Lübeck	218 Pkt.
4. Tobias Meyer	RST Lübeck	98 Pkt.
5. Janos Pütz	Kieler RV	87 Pkt.
6. Rasmus Faber	Kieler RV	71 Pkt.
7. Matthias Mehdorn	Kieler RV	71 Pkt.
8. Björn Kullmann	Kieler RV	44 Pkt.
9. Jan Oelerich	RSV Husum	33 Pkt.
10. Christian Roeloffs	Kieler RV	19 Pkt.
11. Samuel Kohn	RST Lübeck	15 Pkt.
12. Jonas Tuchlinski	RST Lübeck	13 Pkt.
13. Stefan Schultze	RSV Husum	4 Pkt.
14. Florian Goecke	Kieler RV	3 Pkt.
15. Jonas Böhls	RST Lübeck	2 Pkt.

U17/U19w

1. Nicole Bartsch	SG Athletico Büdelsdorf	115 Pkt.
2. Katharina Möllnitz	RST Lübeck	80 Pkt.
3. Isabel Czorniak	RST Lübeck	78 Pkt.
4. Genia Reschetnikowa	RST Lübeck	46 Pkt.

Auf dem Flintbeker Super-Kurs planen wir im kommenden Jahr ein Eröffnungsrennen und das Saison-Finale. Diese Rennen wird Hans-Dieter von Zelewski organisieren. Freuen wir uns auf tolle und spannende Rennen.

Ergebnisse

Nordmeisterschaften Cross

U13

1. Jannik Geisler (Harburger RG), 2. Thornbjörn Käppeler (RV Germania), 3. Hermann Strassberger (Harburger RG), **4. Mathias Bartsch (Athletico Büdelsdorf)**, 5. Sebastian Beyer (Harburger RG), 6. Leo Lüders (RV Germania), 7. Nimar Blume (RV Germania)

U15

1. Bastian Behmer (Kieler RV), 2. Benjamin Peinicke (Athl. Büdelsdorf), 3. Enno Quast (RV Germania), **4. Runa Pütz (Kieler RV)**, 5. Johannes Harbs (RV Germania), 6. Jan Büchmann (Kieler RV), 7. Andrea Turan (Athl. Büdelsdorf), 8. Max Ludzay (RV Germania)

U17

1. Ole Quast (RV Germania), **2. Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV)**, 3. Tom Kasper (RG Hamburg), 4. Niels Harbs (RV Germania)

U19

1. Jörn Breckwoldt (Harvestehuder RV), 2. Raul Rothe (Harvestehuder RV), 3. Malte Brodersen (Harvestehuder RV), **4. Dennis Sommerfeld (Kieler RV)**

Frauen

1. Anne Römer (RV Germania), 2. Kerstin Forstner (RV Germania), 3. Solveigh von der Fecht (RG-Uni-Hamburg), 4. Melina Sen (RV Germania), 5. Gabriele Bühring (RV Germania), **6. Stefanie Wasmundt (ABC Wesseln)**

Senioren

1. Jörg Bertram (RV Germania), 2. Lars Erdmann (RV Germania), 3. Robert von der Stehen (Harburger RG), 4. Michael Wiese (Harvestehuder RV), **5. Peter Evers (RSC Kattenberg)**

Männer

1. Stefan Danowski (Harvestehuder RV), 2. Johannes Sickmüller (Harvestehuder RV), 3. Robert Karrasch (RG Hamburg), 4. Benjamin Schwarz (RRG Bremen), 5. Michael Hufnagel (RRG Bremen), 6. Michael Golly (Harvestehuder RV), **7. Torben Woelki (RV Trave Bad Oldesloe)**, 8. Sven Eckart (Harvestehuder RV), 9. Lasse Eevers (RSC Kattenberg), 10. Frank Westermann (RRG Bremen), 13. Peter Lemke (RV Trave), 17. Christian Schuldt (RV Trave)



Siegerehrung U15 v.l.n.r. Bernd Schmidt, Benjamin Peinicke, Gesamtsieger Bastian Behmer und Enno Quast

Rennsport

RENNKALENDER 2004

04.04. Ascheffel, Saisonöffnung Straße, Ivo
 17.04. Barmstedt (HH), Rundstreckenrennen, buo
 24.04. Flintbek, Saisonöffnung Radspiele, nur Ivo
 01.05. Nortorf, LV-Meisterschaften, Einzel-Zeitfahren
 02.05. Nortorf, LV-Meisterschaften, Straße
 30.05. Bad Segeberg, Rundstreckenrennen, Ivo
 13.06. Lübeck, Rundstreckenrennen, Ivo
 20.06. Kiel, Rundstreckenrennen, buo
 27.06. Vegesack (HB), Rundstreckenrennen, buo
 31.07. Hamburg (HH), Youngclassics
 01.08. Hamburg (HH), HEW-Cyclastics
 07.08. Eckernförde, Rundstreckenrennen, buo
 08.08. Kiel, Kriterium, buo
 20.08. KM RD, Zeitfahren, Ivo
 21.08. KM RD, Rundstreckenrennen, Ivo
 22.08. KM RD, Rundstreckenrennen, Ivo
 04.09. Krumstedt, LV-Meisterschaften, Paarzeitfahren
 05.09. Volksdorf (HH), Rundstreckenrennen, buo
 02.10. Flintbek, Saisonfinale Radspiele, Ivo
 anschl. Siegerehrung KidsCup und MastersCup

Rennsport

ALTERSKLASSENEINTEILUNG 2004

Senioren 4	ab 61 Jahre	ab 1943
Senioren 3	ab 51 Jahre	ab 1953
Senioren 2	ab 41 Jahre	ab 1963
Senioren 1	ab 30 Jahre	ab 1974
Elite	ab 23 Jahre	ab 1981
U23	19-22 Jahre	ab 1982-1985
Frauen	ab 19 Jahre	ab 1985
U19	17/18 Jahre	1986/87
U17	15/16 Jahre	1988/89
U15	13/14 Jahre	1990/91
U13	11/12 Jahre	1992/93
U11	9/10 Jahre	1994/95

Glückwunsch nach Lübeck

Hallenradsportler wurden Deutsche Meister

Bei den Deutschen Hallenradsportmeisterschaften am 17. und 18. Oktober in Bürstadt/Hessen starteten in den Einradwettbewerben drei Mannschaften des Vereins RKB RW Lübeck-Moisling. Mit sehr guten Erfolgen. Die Vierer-Mannschaft der Männer im Einradfahren wurde Deutscher Meister. Die Sechser-Mannschaft von RW Moisling unter Führung des LV-Vorsitzenden des RKB Solidarität, Gerd Clasen, erreichte den zweiten Platz. Auch sehr gut. Die Qualität der Moislinger Ausbildung bestätigte auch die Vierer-Frauenmannschaft, die bei großer Konkurrenz einen ebenfalls noch guten 5. Platz erreichte.

Der Radsportverband Schleswig-Holstein gratuliert den erfolgreichen Lübecker Sportlerinnen und Sportlern zu diesen Erfolgen.

Masters-WM 2003

Zum Glück gibt es für die Senioren auch noch die international übliche Bezeichnung "Masters", da kommt man sich denn doch noch nicht ganz so alt vor. 35 Jahre gibt es sie nun schon, diese Veranstaltung in St. Johann. Sie besteht aus dem Teil Weltpokal in der ersten Wochenhälfte, daran anschließend die offizielle UCI-Weltmeisterschaft am Mittwoch und dann den Straßenwettbewerben in den verschiedenen Altersklassen. Am Zeitfahren nahmen ca. 800 Starter teil, an den Straßenrennen so um die 2.500. Für mich ist es immer wieder ein tolles und motivierendes Erlebnis, da man dort in einer Fülle sehen kann, wie fit Menschen bleiben können, wenn sie nur ein bisschen (oder auch ein wenig mehr) Sport treiben. Ich war die letzten zwei Jahre nicht dort, da mein Beruf es nicht zuließ. Und damit beginnt auch schon die kleine Story.

Fast 1½ Jahre war an ein systematisches Radtraining nicht zu denken. Erst ab Ende März dieses Jahres saß ich wieder regelmäßig auf dem Rad. Im Training hatte ich so nach 2.000 km das Gefühl, dass es ganz gut läuft, aber in den wenigen Rennen, die ich fuhr: eine Katastrophe. Also beschloss ich, noch weniger Rennen zu fahren, um Kilometer abzuspulen und mich nicht durch 30-km-Rundstreckenrennen für gutes Training zu blockieren. Ich beschränkte mich auf anspruchsvolle Straßen- und Etappenrennen, wie Tirol-Rundfahrt im Mai, 6-Etappenrennen in Skanderborg, Deutsche Meisterschaft etc. Natürlich gehören "Rund um den Kleinen Kiel", Eckernförde und Mettenhof mit ins Programm, aber nur mit zusätzlichen Trainingseinheiten an den Renntagen, so dass ich trotzdem so auf 140 km pro Tag kam. Und beim "Rund ums alte Seminar" in Eckernförde hatte ich dann erstmals in diesem Jahr wieder die Beine, die ich mir wünschte. Ein Leistungstest war dann noch die Landesmeisterschaft im Paarzeitfahren, die ich mit Dirk Vobbe in der Amateurlasse bestreiten durfte. (und Landesmeister wurde. Anm.d.Red.) Am Wochenende vor St. Johann fuhr ich dann noch ein Bergrennen bei Ingolstadt; das sollte dann aber auch reichen.

Am Mittwoch, den 27. August startete ich dann bei der Zeitfahr-Weltmeisterschaft über 20 km. Die Strecke ist vergleichbar mit unserer Hausstrecke in Brux. Die siebenprozentige Steigung kurz vor dem Wendepunkt drückt das Stundenmittel allerdings um einiges. Die Uhr blieb bei 26:07 min. stehen, das war ein Schnitt von 46 km/h und reichte zum 4. Platz. Um das WM-Trikot nach Kiel zu holen, hätte ich 22 sec. schneller fahren müssen. Es gewann mein früherer Nationalmannschaftskamerad Jörg Echtermann aus Wiesbaden. Es waren die stärksten 51 Zeitfahrer aus 20 Nationen am Start.

Am Samstag starteten 121 Fahrer meiner Altersklasse zur Rad-WM über 116 km. Ich fühlte mich - natürlich auch gestärkt durch mein gutes Ergebnis vom Mittwoch - das ganze Rennen über sehr gut, fuhr mit dem späteren Sieger Hans-Jürgen Hellerup aus Dänemark ein Loch zu, hatte mich aber nicht schnell genug entschieden, als Hellerup alleine weiterfuhr. Er gewann als Solist, ich wurde im Spurt des Feldes sechzehnter und deshalb fiel der Pokal für die ersten 20 etwas kleiner aus. Ich war mit beiden Resultaten sehr zufrieden und freue mich schon darauf, 2004 erneut nach Österreich zu fahren, wenn der Beruf es zulässt.

Sven Eilenstein

Termine RTF/CTF 2004

Datum	Verein	Strecken	Bemerkungen
So, 29. Feb.	RV Endspurt Hamburg	3	CTF 46 km
So, 07. März	Rendsburger BC	2	CTF 35 km
So, 14. März	RG Kiel	3	CTF 56 km
So, 21. März	ABC Wesseln	3	CTF 46 km
So, 28. März	RSC Oeversee	2	CTF 40 km
Sa, 03. April	Audax Club Schl.-Holstein	5	219 km
Sa, 10. April	Audax Club Schl.-Holstein	5	307 km
So, 18. April	Harburger RG	1,2,3	
So, 25. April	RV Endspurt Hamburg	1,1,2,3,4,5	NordCup
So, 09. Mai	RSC Oeversee	1,2,3,4,5	NordCup
So, 16. Mai	RST Lübeck	1,2,3,4	
Do, 20. Mai	Audax Club Schl.-Holstein	10 (ca. 700 km)	Etappenf. (bis 22. Mai)
Do, 20. Mai	RV Germania Hamburg	10 (ca. 380 km)	Etappenf. (bis 22. Mai)
So, 23. Mai	ABC Wesseln	1,2,3,4,5	NordCup
So, 06. Juni	RG Kiel	1,2,3,4,5	NordCup
Sa, 12. Juni	Rendsburger BC	5	Rendsburg-Viborg
So, 13. Juni	RV Trave Bad Oldesloe	1,1,2,3,4	
So, 20. Juni	RG Hamburg	1,2,3,4,5	NordCup
So, 27. Juni	RV Germania Hamburg	1,2,3,4	
So, 04. Juli	RSV Husum	1,2,3,4,5	NordCup
So, 11. Juli	RV Schleswig	1,2,3,4	
Sa, 17. Juli	RV Endspurt Hamburg	8	Etappenf. (bis 18. Juli)
So, 18. Juli	RSC Itzehoe	1,2,3,4	
So, 25. Juli	ABC Wesseln	1,2,3,4	
Sa, 31. Juli	RV Hamburg	1,2,3	
So, 01. Aug.			HEW Cyclastics
So, 08. Aug.	RSC Kattenberg	1,2,3,4,5	NordCup
So, 15. Aug.	RG BSV Hamburg	1,2,3,4	
So, 22. Aug.	RG Wedel	1,2,3,4	
So, 29. Aug.	RV Endspurt Hamburg	1,1,2,3,4	
So, 05. Sep.	Nordverbände HH/SH	1,2,3,4	Sternfahrt
So, 12. Sep.	Rendsburger BC	1,2,3	
Sa, 18. Sep.	RSV Schleswig-Holstein	4,6,8	Etappenf. (bis 19. Sep.)
So, 19. Sep.	RG UNI Hamburg	1,2,3	
So, 26. Sep.	Post SV Heide	1,2,3	
So, 10. Okt.	RG Kiel	1,2,3	

Permanent-Angebot

Für das Jahr 2004 bieten die Vereine in Husum, Oeversee und Schleswig gemeinsam jeweils 3 geführte Permanente Radtourenfahrten an. Gefahren wird in einer moderaten Gruppe mit einem ortskundigen Führer. Teilnehmen dürfen alle, die Zeit und Spaß haben. Nebenbei gibt es 2 RTF-Punkte.

Termine:

20.03.	Rund um Nordstrand	RSV Husum
17.04.	Holnis - Tour	RSC Oeversee
01.05.	Zum Landarzt	RV Schleswig
15.05.	Eiderstedt-Rundfahrt	RSV Husum
29.05.	Zu den Ochseninseln	RSC Oeversee
26.06.	Zum Aschberg	RV Schleswig
24.07.	Der Nordfrieze	RSV Husum
21.08.	Wasserkante	RSC Oeversee
04.09.	Treenefahrt	RV Schleswig

Start ist immer um 13 Uhr. Startplatz für Oeversee und Schleswig wie im Breitensportkalender. In Husum wegen der besseren Parkmöglichkeiten am Vereinslokal Friedrichsberg, Flensburger Chaussee 2. Startgeld wie üblich 3 €.

Werner Woydack

German Crossing

1197 Kilometer, Fahrzeit: 48:52, 7080 Höhenmeter, 24,5 Km/h

Am Sonnabend dem 23. August 2003 war es endlich soweit: 12 Radsportler des RSC Oeversee haben per Rennrad, Deutschland von oben nach unten durchquert. Von Rolf Spethmann, dem neuen 1. Vorsitzenden des RSC Oeversee lange geplant, trafen sich die Radsportler am Samstagmorgen vor dem Gemeindehaus in Oeversee, um die insgesamt 1196 km quer durch Deutschland führende Fahrradtour in Angriff zu nehmen. Über insgesamt 7 Tagesetappen ging es über Rotenburg (Wümme), Bodenwerder, Rothenburg a.d. Fulda, Lohr am Main, Schwäbisch Hall, Sigmaringen nach Friedrichshafen am Bodensee. Viele Flussläufe wie Weser, Fulda, Sinn, Main und Donau prägten den Verlauf der Reise. Begleitet von einem Fahrzeug, das für Verpflegung, Ersatzteile und Kleidung sorgte, erlebten die Radfahrer in der Superzeitlupenversion die Veränderung der Landschaft und der Sprache unseres Heimatlandes. Übernachtet wurde in Jugendherbergen. Gemeinsames Abendessen im Anschluss der Etappen nach Absprache (Pasta Party). Die Tour wurde nach bevorzugten Fahrradstrecken geplant und verlief überwiegend entlang weniger befahrener Straßen.

Samstag, 23.08.03

1. Etappe: Oeversee – Rotenburg/Wümme

233 Tageskilometer, Fahrzeit: 8:23, 402 Höhenmeter, 27,0 Km/h

Treffen: 06.30 Uhr in Oeversee. Start: 06:52 Uhr in Richtung Süden. Wetter ist gut. Alle haben gute Laune und sind gespannt. Bei aufgehender Sonne fahren wir in Richtung Nord-Ostsee-Kanal. Walter fährt im Begleitfahrzeug zunächst hinterher. In Breiholz verabschiedet sich Hans, der uns bis zur Fähre begleitet hat. Hinter dem Kanal bei der ersten Möglichkeit gleich verfahren - kein Hinweisschild. Mit kleinem Umweg entlang der Stör weiter in Richtung Elbe. Picknick auf der Elbfähre Glückstadt -Wischhafen. Durch die Elbmarschen an Obstplantagen vorbei nach Stade und Harsefeld. In Harsefeld die ersten Defekte. Schaltzug gerissen und Platten. Unsere erste Jugendherberge in Rotenburg. Auch das Bettenmachen will gelernt sein.

Sonntag, 24.08.03

2. Etappe: Rotenburg/Wümme – Bodenwerder

165 Tageskilometer, Fahrzeit: 6:26, 814 Höhenmeter, 25,6 Km/h

Abfahrt Jugendherberge Rothenburg um 08:57 Uhr, Die erste Nacht in der Jugendherberge gut geschlafen. Heute bleibt es noch flach. Die ersten Kilometer machen wir 30ger Schnitt auf langen Geraden. Es rollt. In Neustadt am Rübenberge die erste große Rast. Eis, Kuchen und Kaffee, das kommt gut. Eine Stunde danach im Egestorf der Anstieg zur ersten Bergwertung. Der Deister 300 m über NN. Hier zeigt sich das erste mal, wer Virenque am Nächsten kommt. 1. Marc, 2. Marvin, 3. Karl. Danach Abfahrt nach Bad Münder, wo Robert seinen ersten Ortschidsprint gewinnt. Durchs Wesergebirge schlängeln wir uns zu unserer Jugendherberge in Bodenwerder. Die Zufahrt zur Jugendherberge ist eine löchrige Teerdecke mit bis zu 14 % Steigerung.

Bergankunft !!! Unsere abendliche Suche nach einem Restaurant endet bei einem Italiener in Bodenwerders schöner Einkaufsstraße. Die Bedienung wundert sich, was manche Menschen essen können. 23.00 Uhr Gute Nacht !

Montag, 25.08.03

3. Etappe: Bodenwerder – Rotenburg/Fulda

180 Tageskilometer, Fahrzeit: 7:42, 1335 Höhenmeter, 24,3 Km/h

Abfahrt Bodenwerder 09:12 Uhr. Wir suchen uns den Weg entlang der Weser. Das hält zwar ein wenig auf, ist aber schöner. Nach 15 km zeigt meine Karte eine Abkürzung zum Flussverlauf. Rechts ! Rufe ich, und alle folgen. Ich höre noch wie Lutz „Cheffe“ sagt und sehe das Schild 13 %. Kürzer ist es, aber trotzdem muss ich mit der ständig wiederkehrenden Bemerkung „Abkürzung was?“ bis zum Ende der Reise leben. Der Weserradweg ist schön ausgebaut, mit Rennrädern jedoch teilweise schlecht zu befahren. In Hann. Münden haben wir fast 100 km Weser hinter uns. Walter wartet. Zeit für Eis, Kuchen, Kaffee. In der Historischen Innenstadt gibt es für Geld bombastische Eiskreationen. Das bringt Power und kühlt den Körper. Nach einer Stunde geht's weiter über den Stauffenberg. Da ich den „kleinen Weg“ diesmal nicht finde, fahren wir über den Autobahnzubringer. Walter dicht hinter uns, und ganz, ganz, ganz viele andere auch. Ich muss keinem der Akteure sagen, dass wir in den Kassler Bergen sind. Trotzdem ist die Strecke durch die einsamen Höhen bei strahlendem Sonnenschein sehr eindrucksvoll. Überhaupt meint das Wetter es gut mit uns, überwiegend Sonne und der Wind aus NW. Gegen 17:30 Uhr sind wir endlich wieder an der Fulda und nach einigem Suchen finden wir auch den geplanten Weg zu unserer Jugendherberge in Rotenburg. Nach dem Verlassen der Jugendherberge am nächsten Tag weiß ich, dass die teuerste Jugendherberge auch die Schlechteste sein kann. Nähere Ausführungen erspare ich mir.

Dienstag, 26.08.03

4. Etappe: Rotenburg/F. – Lohr/Main

167 Tageskilometer, Fahrzeit: 6:57, 1188 Höhenmeter, Km/h 24,0

Abreise 08:54 Uhr. Wetter sonnig. „Heute wird's die Flussetappe“ sage ich ! Wir fahren aus dem Ort und schon wieder geht's rauf. Zehn Minuten nach dem Start läuft der Schweiß wie aus Eimern. Aber Conny und die Jungs sind bei Laune. Im übrigen harmoniert die Truppe erstaunlich gut. Karl, Klaus, Kay und ich vom RSC Oeversee, Lutz von den Kattenbergern, Conny und Marvin vom RSV Husum und Marc, Robert, Wolfgang und Oliver ohne Mitgliedschaft. Und nicht zu vergessen Walter unser Fahrer, den nichts aus der Ruhe bringt, auch wenn wir mal wieder ganz woanders erscheinen als von ihm erwartet. Mit dem Handy ist so etwas natürlich ganz prima zu auszuregeln. Die heutige Flussetappe ist eine Fahrt wie aus dem Bilderbuch. An der Fulda bis Schlitz. Dann Großenlüder – Bimbach lässt grüßen – geht's über Umwege (Baustelle und „da könnt IHR nicht fahren“) nach Jossa ins Sinnthal. Die Bauarbeiter vor der gesperrten Straße nach Jossa haben ein Herz und lassen uns durch. Zwischen Planieraupen und Schwertransportern fahren wir über den frisch gewalzten Schotter in den Ort. Es hat sich gelohnt. Die Landstraße über Ober-, Mittel- und Burgsinn nach Gemünden ist traumhaft. Wir sehen den Main und fahren die letzten Kilometer direkt am Flussufer zu unserer Jugendherberge in Lohr.

Mittwoch, 27.08.03

5. Etappe: Lohr/Main – Schwäbisch Hall

162 Tageskilometer, Fahrzeit: 6:47, 908 Höhenmeter, 23,9 Km/h

Abfahrt um 08:52 Uhr. Hinunter an den Main und den Fluss entlang. In Markt Heidenfeld erst einmal Verpflegung aufnehmen. Hier sind die Kuchen billig – alle bunkern, wer weiß was kommt. Dann weiter am Main bis Wertheim. Hier fahren wir ab ins Taubertal. In Bronnbach wird unsere Gruppe von einem Mercedesfahrer geschnitten, der dann auch noch auf der Straße stehen bleibt. Aufregung, Gestiken, -wir fahren weiter. Nach einem Kilometer steht der Mann mit dem Auto wieder vor uns. Marc, unser Body-Builder hält an, legt seine Hand in seinen Nacken und lässt den Bizeps zucken. Auf die Frage, ob etwas sei, beteuert der Mann: "Alles bestens, alles o.k.!" Der Tauber-Radweg ist schön zu fahren und sehr gut ausgeschildert. In Tauberbischofsheim ist es wieder soweit: Eis, Kuchen und Kaffee. Dann weiter bis Bad Mergentheim an der Tauber und hinüber nach Dörbach entlang dem Jagst bis Langenburg. Ab Braunsbach am Kocher bis nach Schwäbisch Hall. Zur schönen alten Jugendherberge geht's durch die Stadt natürlich wieder bergauf. Morgen wird's ernst!

Donnerstag, 28.08.03

**6. Etappe (die Königsetappe):
Schwäbisch Hall – Sigmaringen**

208 Tageskilometer, Fahrzeit: 9:10, 1911 Höhenmeter, 22,4 Km/h

Wecken 7.00 Uhr, Die Nervosität vor dem Start ist fühlbar, heute kommt die Königsetappe durch die Schwäbische Alb. Wir starten um 8.40 Uhr. Der Fahrradweg nach ca. 15 Kilometern entpuppt sich als sehr grobe Schotterpiste mit 15 % Gefälle. Das war's denkt jeder und versuch das Rennrad auf dem Weg zu halten. Glück gehabt, Alle sind heil und nach einem Kilometer fahren wir wieder auf Teer. 15 Kilometer weiter in Fichtenberg antwortet ein Einheimischer auf die Frage nach dem Weg mit „des geht net mit dem Rennrad“. Also zurück und einen neuen Weg suchen. Sehr schönen Weg über Hintersteinberg nach Alfdorf gefunden. Ich nehme mir vor jetzt gleich die „dicken Straßen“ zu fahren. Die dünnen Wege auf meinen Karten sind zu oft nur für Mountainbikes. Unsere Fahrt führt weiter über Maitis hoch hinauf nach Hohenstaufen. Oben auf der Anhöhe erwartet uns Walter und ein wunderschöner Blick übers die Schwäbische Alb. Abfahrt über Göppingen nach Schlat. Wasserburg steht auf der Karte. Vor uns geht die Straße wie eine Sprungschanze. Für LKW gesperrt !? was bedeutet das ?? Verdammte Kiste, jeder beißt sich am Lenker fest und drückt. „Wir sind bald an der Donau“. Die meisten steigen vom Rad und schieben im oberen Bereich. Ich kriege uns gerade noch hochgedrückt, das Rad und mich. Oben fotografiert Robert die Bergankunft und ich versuche vergeblich zu Lächeln. Hier steht auch das Schild – 18 % Gefälle. Alles klar. Alle liegen, 80 km gefahren und verdammt weit noch. Jetzt wird's bald flacher. Die paar km mit 8 % Steigung in Drackenstein werden gemeinsam erklommen. Dann kommt die Fahrt auf einer Hochebene mit Abfahrt nach Blaubeuren. Pause. Walter wartet: Eis und Kuchen, Wasser tanken. Gleich weiter, heute haben wir keine Zeit. Schelklingen, Ehingen, wenn man nur nicht immer den Weg suchen müsste. Wir sind an der Donau. Jetzt fahren wir „nur“ noch Donau-Radweg.

Hier ist die Donau noch recht jung und schmal. Der geschotterte Radweg ist auch mit dem Rennrad noch gut zu befahren. Es reagiert mittlerweile übrigens niemand mehr bei Schotterpisten, (halt ! umkehren mein Rad) Mayen - Ein freundlicher Radfahrer begleitet uns nach Scheer und steigt erschöpft aus. Es wird dunkel und wir fahren Tempo über den geschotterten Waldweg. Wolfgang sieht nichts mehr. Seine Rennradsonnenbrille mit 5,5 Dioptrien schränkt das Sichtfeld zu stark ein. Er orientiert sich an dem Diodenrücklicht von Lutz, das uns wie ein Glühwurm durch die Nacht leitet. Es ist mittlerweile stockdunkel und wir sind in Sigmaringen. Aber wo ist die Jugendherberge? Walter anrufen – er ist schon dort. Walter fährt sofort los und nach einiger Zeit hat er uns gefunden. Mit der Hilfe eines jungen Türken werden wir zu Jugendherberge geleitet. Der junge Mann fährt mit eingeschaltetem Warnblinker voraus. Walter fährt mit Fernlicht hinterher und dazwischen 11 Radfahrer. Was denken wohl die Leute in Sigmaringen als wir die letzten 3 km durch die Stadt fahren und natürlich wieder mit heftigem Schlussanstieg um 21.30 Uhr die Jugendherberge erreichen? Wir sind da, aber es gibt nichts mehr zu essen. Beim letzten offenen Shop wird Pizza gekauft. Bier und Cola von der Tanke. Um 23.00 Uhr gibt's Abendbrot. Alle sind platt – morgen wird's leichter !!

Freitag, 29.08.03,

7. Etappe: Sigmaringen - Friedrichshafen

82 Tageskilometer, Fahrzeit: 3:30, 463 Höhenmeter, 23,4 Km/h

Start locker vom Hocker um 09:07 Uhr zur letzten Etappe. Erstmals regnet es. Von der Jugendherberge hoch oben durch die Stadt. Anstieg zum Wildpark und über Göggingen, Wald und Herdwangen, wo erstmals unser Ziel, der Bodensee, in der Tiefe erscheint. Es folgt eine lange Abfahrt nach Überlingen zum Bodensee. Und auf einmal ist es da, dieses erhebende Gefühl sein Ziel erreicht zu haben. Wir stehen mit dem Vorderrad am Ufer und schauen uns an. Robert, Marvin und Mark springen in den Bodensee. Marc mit Helm. Die Touristen wundern sich über die Radfahrer hier. Die restlichen 20 km fahren wir entlang des schönen Bodenseeradweges nach Friedrichshafen. Als krönenden Abschluss besuchen wir die Eurobike, die an diesem Wochenende stattfindet. Es wird einige Tage und Wochen dauern, bis jeder sein „German Crossing“ für sich verarbeitet hat. Die Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrung aus dieser Fahrradtour durch Deutschland werden jedoch bei jedem Mitfahrer haften bleiben und eine persönliche Bereicherung darstellen.

Rolf Spethmann



German-Crosser am Ziel in Friedrichshafen am Bodensee

T - E - R - M - I - N - E WAS STEHT AN ?

24. Dez. 2003	Heiligabend
26. Dez. 2003	Harburger RG Weihnachts-Cross in Hamburg-Harburg
08. Jan. 2004	Radsportverband Schleswig-Holstein Radler-Stammtisch in Neumünster
17. Jan. 2004	Radsportverband Schleswig-Holstein Radwander-Meeting in Bordesholm
18. Jan. 2004	NordCup Trikot-Verleihung in Hamburg-Lokstedt
25. Jan. 2004	Radsportverband Schleswig-Holstein RTF-Kaffeeklatsch in Nortorf
14. Feb. 2004	Radsportverband Schleswig-Holstein Tag der Meister und Jahreshauptversammlung in Neumünster
29. Feb 2004	RV Endspurt Hamburg CTF in Großhansdorf
07. März 2004	Rendsburger Bicycle Club CTF in Tappendorf
14. März 2004	Radsportgemeinschaft Kiel CTF in Felde am Westensee
21. März 2004	ABC Wesseln CTF in Krumstedt bei Meldorf
28. März 2004	Rad-Sport-Club Oeversee CTF in Wees

Willi sagt: Danke!

Ich bedanke mich ganz herzlich für das Geschenk, das ihr mir anlässlich meiner Verabschiedung als Wanderwart habt zukommen lassen. Die Spende war als Zuschuss für meine Fahrradreise von St. Petersburg nach Moskau gedacht. Dieser Betrag entsprach den Flugkosten fast auf den Cent genau. Somit sehe ich diese Reise als Geschenkpaket an, da ja auch die Hotelkosten und die Verpflegung in den Etappenorten vom russischen Veteranen Radsport Verband getragen wurden.

So wurde mir ein unvergessliches Abenteuer als Geschenk gemacht, das wohl kaum noch zu überbieten ist. Als Reisebericht folgt die Niederschrift von meinem Mitstreiter Lutz Grimm in der nächsten **WINDKANTE**.

Herzlichen Dank

Willi Schmidt

Freud und Leid

Neue Vereine haben wir im Laufe des Jahres in den Radsportverband Schleswig-Holstein aufgenommen:

TuS Holtenau, Spartenleiter Detlef Wolter, Johann-Fleck-Str. 28, 24106 Kiel, Tel. (0431) 549403, e-mail detlefvolter@freenet.de

Uetersener Sport Gemeinschaft, Spartenleiter Thomas Rautenberg, Wedeler Chaussee 50, 25436 Moorrege, Tel. (04122) 853837, e-mail thoraut@gmx.de

Allen neuen Vereinen viel Erfolg und Spaß.

Stichtag 31.12.

An dieser Stelle erinnert unser Schatzmeister Harald Spethmann noch einmal an den Abgabetermin für die Vereins-Unterlagen. Ab dem 01.01.04 kostet eine verspätete Meldung Strafgeld!

Kiel 2006

Die Radsportgemeinschaft Kiel ist Ausrichter des Bundes-Radsport-Treffens vom 24.-30. Juli 2006. Auf dem BEG-Kongress haben die Kieler mit einem überzeugenden Konzept den Zuschlag erhalten. Sie planen ein Radsport-Fest allererster Güte direkt an der Kieler Förde. Die HALLE 400 wird für drei Tage das Zentrum der Veranstaltung. Mit der „Kieler Radtouren-Woche“ und einem riesigen Programm wollen sie nicht nur die Radsportler sondern auch viele Fahrrad-Interessierte einladen. Höhepunkte sind das Eintreffen der Sternfahrer am Samstag-Vormittag und der Fest-Abend mit der After-Show-Party. Gleichzeitig feiert die RG Kiel ihr 110-Jähriges Bestehen. Ein Logo ist auch schon entstanden. Es begleitet auch die nächsten Ausgaben der **WINDKANTE**, in denen immer wieder über den Stand der Planungen berichtet wird. Deine Teilnahme ist Pflicht...



Zum Schluss...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glucke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen lässt. Schön ist, dass du die PC-Version einfach über deinen e-mail-Verteiler weiterleiten kannst. Du kannst die **PC-WINDKANTE** aber auch ausdrucken, kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

